

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Umwelt und Forsten

**Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion der AfD hat mit Schreiben vom 17. April 2023 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„EU-Industrieemissionsrichtlinie“.**

**Begründung:**

Die Pläne der EU-Kommission zur Überarbeitung der Richtlinie über Industrieemissionen (IED) sehen u.a. vor, Vorschriften für den Ausstoß von Schadstoffen zu verschärfen. Aus Wirtschaft und Industrie in Deutschland folgt teils deutliche Kritik, da die Kommissionsvorschläge eine Gefahr für die Produktion darstellen würden.

In einer diesbezüglichen Expertenanhörung des Deutschen Bundestages erklärte Annette Giersch vom Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), der Vorschlag sei „kontraproduktiv, gefährde die Genehmigungsfähigkeit der Industrieanlagen und damit die gesamte Industrieproduktion in Deutschland.“

Hinsichtlich der geplanten drastischen Senkung der Größen-Untergrenze in der Landwirtschaft äußerte Achim Bernhard Rietmann, Inhaber eines mittelständischen landwirtschaftlichen Betriebs: Schon bei 500 Mastschweinen, 150 Rindern oder 10.000 Legehennen müssten die Landwirte in die Nachrüstung investieren, um den Ausstoß von Schadstoffen wie Ammoniak oder Methan zu reduzieren, was mit unverhältnismäßigen baulichen Problemen einhergehe.

Wir bitten die Landesregierung um Stellungnahme, insbesondere bezogen auf ihre Haltung zur aktuellen Form der Überarbeitung der EU-Industrieemissionsrichtlinie.